

# Transatlantisches Freihandelsabkommen TTIP

– Chance oder Gefahr für Demokratie,  
Sozial- und Umweltstandards?

## Grundlagenseminar am 6. September 2014, 10 – 18 Uhr

Das Abkommen über eine transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft – kurz TTIP – ist in aller Munde. Kaum ein Bereich, der nicht potentiell von dem derzeit zwischen der EU und den USA in Verhandlungen befindlichen Abkommen betroffen ist.

Umwelt- und Sozialstandards, Agrarpolitik und Verbraucherschutz, Energie- und Klimapolitik, Datenschutz, Kulturpolitik, Kommunale Daseinsvorsorge, Finanz- und andere Dienstleistungen – alles dies steht bei den Verhandlungen auf dem Prüfstand. Was den Handelspolitikern oft lediglich lästige „nichttarifäre Handelshemmnisse“ sind, stellen für viele gesellschaftliche Gruppen mühsam erkämpfte Erfolge der letzten Jahrzehnte dar.

Hinzu kommen das fast fertig verhandelte Abkommen der EU mit Canada (CETA), das in vielen Teilen ein Muster für TTIP sein könnte, sowie das ebenfalls geplante TiSA, ein über die EU und die USA hinausreichendes weiteres Abkommen zur Dienstleistungsliberalisierung.

Wir wollen mit diesem eintägigen Seminar einen grundlegenden Überblick über die Hintergründe und Verhandlungsstände geben, aber auch Vertiefungen in den einzelnen Themenbereichen anbieten. Das Seminar richtet sich an TeilnehmerInnen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen – also eine gute Gelegenheit, sich in kompakter Form über eines der kontroversesten Themen – auch dieses Herbstes – zu informieren: Für alle, die vor Ort aktiv werden wollen oder sich auch nur eingehender informieren möchten.

Dr. Brigitte Bertelmann (ZGV)

Ernst-Christoph Stolper (BUND)

## Programm

- |           |   |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Begrüßung   |
| 10.15 Uhr | <b>TTIP, CETA und TiSa – Allgemeine Einführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Hintergründe und Stand der Verhandlungen</li><li>- Regulatorische Kohärenz, Investor-Staats-Klagen</li><li>- Dienstleistungsliberalisierung</li></ul>                    |
| 11.00 Uhr | <b>Diskussion</b>   |
| 12.30 Uhr | Mittagessen   |
| 13.30 Uhr | <b>Arbeitsgruppen zu speziellen Themen – Teil I</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Umweltpolitik / Chemiepolitik / Vorsorgeprinzip</li><li>- Kommunale Dienstleistungen / Daseinsvorsorge</li><li>- Finanzdienstleistungen</li><li>- Datenschutz</li></ul> |
| 15.00 Uhr | Kaffeepause   |
| 15.30 Uhr | <b>Arbeitsgruppen zu speziellen Themen – Teil II</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Landwirtschaft und Verbraucherschutz</li><li>- Kultur</li><li>- Soziale Standards / ArbeitnehmerInnenrechte</li><li>- Energie- und Klimapolitik, Rohstoffe</li></ul>   |
| 17.00 Uhr | <b>Abschlussplenum – Weitere Strategien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Europäische Bürgerinitiative</li><li>- Dezentraler Aktionstag 11.10.2014</li><li>- Veranstaltungsreihe in Rheinland-Pfalz</li><li>- Weitere Aktivitäten</li></ul>               |
| 18.00 Uhr | Ende der Veranstaltung  |

## Veranstaltungsort:

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung  
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (ZGV)  
Albert-Schweitzer-Str. 113-115  
55128 Mainz

## Anmeldung bitte bis 29. August 2014

bei Irmgard Reuter  
Tel: 06131 287 44-0  
e-mail: i.reuter@zgv.info

## Veranstalter:



## So finden Sie das ZGV:



## Mit dem Auto:

Von der Autobahn A 60: Ausfahrt Finthen/Drais:  
Richtung Innenstadt/Saarstraße geradeaus auf der Saarstraße bis in Höhe Universität. Nach Fußgängerüberweg, aber vor Straßenüberführung schräg rechts abbiegen in die Albert-Schweitzer-Straße (Orientierung Richtung Hildegardis-Krankenhaus).  
Vor der nächsten Ampel befindet sich links das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung. Der Parkplatz ist hinter dem Zentrum; Einfahrt: Xaveriusweg. Bei geschlossener Schranke bitte klingeln!

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Mainz Hauptbahnhof Abfahrtsstelle F mit Bussen der Linie 6 oder 6A (Richtung Bretzenheim/Gutenberg-Center oder Marienborn) bis Haltestelle Botanischer Garten.